

Jahrgang 2020, Nummer 11, Freitag, den 18. Dezember 2020



Amtsblatt *der Gemeinde Löbnitz*

für die Ortschaften: Löbnitz, Reibitz, Roitzschjora, Sausedlitz



Löbnitz



Reibitz



Roitzschjora



Sausedlitz



Nach diesem ereignisreichen Jahr
bedanke ich mich bei Ihnen
für das Vertrauen und wünsche Ihnen
Tage der Ruhe und Entspannung,
in denen Sie Kraft für 2021 schöpfen können.

Frohe Weihnachten

Ihr Bürgermeister
Detlef Hoffmann

Jahresrückblick 2020

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Löbnitz, hinter uns liegt ein sehr bewegtes Jahr 2020.

Wir hatten Anfang Januar einen umfangreichen Veranstaltungskalender für unsere Gemeinde veröffentlicht. Zu diesem Zeitpunkt ahnte noch niemand von uns, dass die Veranstaltung zum Frauentag am 8. März die letzte Veranstaltung für das Jahr 2020 sein würde. Denn auch wir wurden von der Corona-Pandemie eingeholt und es musste schnellstens gehandelt werden, um die Ausbreitung so gering wie möglich zu halten. Somit wurden alle Bürgermeister Nord-sachsens am 13. März nach Dresden ins Ministerium geladen und über die Corona-Lage aufgeklärt. Danach ging es rasant mit täglichen Neuigkeiten und Einschränkungen weiter. Schon ab 18. März wurden alle Schulen und Kitas geschlossen und das normale Leben kam völlig zum Erliegen. Es begann für einen jeden von uns eine sehr entbehrliche und schwere Zeit. Ab sofort galten für alle Bürger Kontakt-, Reise- und Besuchsbeschränkungen. Besonders unsere älteren Mitbürger betrafen diese Einschränkungen sehr hart. Alle bereits geplanten Veranstaltungen wurden abgesagt, so z. B. die Feier zum 160-jährigen Bestehen des Männergesangsvereins 1860 Löbnitz e. V., das Parkfest mit dem Reit- und Springturnier und viele andere mehr. Das komplette kulturelle Leben lag brach.

Aus dieser Not entstanden ganz tolle Ideen, sich gegenseitig zu helfen und um zu zeigen, dass wir füreinander da sind. Selbst die Kleinsten unserer Gemeinde beteiligten sich daran. Sie bastelten und malten für unsere Bewohner im Seniorenheim Löbnitz und überbrachten diese vielen Kunstwerke als Ostergruß. Auch einen besonderen Dank gilt der Sächsischen Bläserphilharmonie, denn sie haben im Juli und im Oktober jeweils ein Konzert in kleiner Besetzung für unsere Bewohner des Seniorenpflegeheimes Valere gegeben und zu einer sehr schönen Abwechslung beigetragen. Zur Unterstützung hilfebedürftiger Bürger unserer Gemeinde wurden die Krisenhelden ins Leben gerufen. Sie boten Unterstützung bei Erledigungen des täglichen Lebens an, wie z. B. beim Einkauf u.v.m. Wir alle haben bei der Bewältigung dieser Pandemie unseren Anteil beigetragen und unser Bestes gegeben, damit wir alle schnellstmöglich wieder zum gewohnten und normalen Leben hätten übergehen können. Aber auch wir Löbnitzer liegen nicht abseits des Geschehens und so haben auch wir mit positiven Corona-Erkrankungen unsere Erfahrungen machen müssen. Bisher haben sich 13 Mitbürger seit März mit dem Coronavirus angesteckt und alle haben ihn bisher glücklicher Weise gut überstanden.

Trotz aller zusätzlichen Herausforderungen haben wir auch in diesem Jahr intensiv an der weiteren Entwicklung unserer Gemeinde gearbeitet. Es wurde die Löbnitzer Straße in Reibitz mit Erneuerung des Gehweges und der Straßenbeleuchtung neu ausgebaut. Weiterhin wurde die Parkplatzanlage des Kinderhauses Schwalbennest in der Schulstraße in Löbnitz erneuert und erweitert. Seit Frühjahr laufen umfangreiche Arbeiten am Auslaufbauwerk vom Polder Löbnitz, welche weit bis 2021 geplant sind. Auch durch den Abwasserzweckverband wurde die Leitung zur Schmutzwasserentsorgung in der Schulstraße gebaut. Außerdem wird im Rahmen des Flurbereinigerungsverfahrens der Anschlussweg vom Reitstadion zum Campingplatz aktuell hergestellt. Weiterhin steht der Bebauungsplan Nr. 17 „Löbnitzer Straße“ Löbnitz im OT Reibitz mit zwei Wohneinheiten (WE) kurz vor der Genehmigung, die

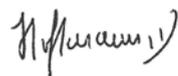
Bebauungspläne Nr. 18 „Wohngebiet an der Kabine“ OT Löbnitz mit ca. 45 WE und der Bebauungsplan Nr. 19 „Wohnen am Zschernegraben“ OT Löbnitz mit 12 WE sind in Arbeit.

Dabei zeichnet sich bereits jetzt ein sehr großes Interesse in Form von Voranmeldungen ab, denn Löbnitz ist ein begehrter Standort. So sind 2020 bisher 81 Zuzüge zu verzeichnen, wir haben zurzeit 2.101 Einwohner. Seit dem 15. Juni 2020 gibt es auch in Löbnitz wieder eine Tagesmutter in der Kindertagespflege „Die Rosenwichtel“. Somit könnten nun die 15 in Löbnitz geborenen und auch die zugezogenen Kinder betreut werden. Um dies auch weiterhin gewährleisten zu können, wurde die Planung des Umbaus des Schulgebäudes in Löbnitz zu einem multikulturellen Zentrum mit entsprechender Bürgerbeteiligung erfolgreich abgeschlossen. Ziel ist es, ab Ende des kommenden Jahres in dem Gebäude die große Gruppe des Kindergartens mit 25 Plätzen unterzubringen. Weiterhin entstehen Vereinsräume, Co-Working-Plätze sowie ein barrierefreier Zugang über einen Fahrstuhl. Damit wird allen Bürgern auch ein Zutritt zu dem Wahllokal und dem Friedensrichter ermöglicht. Aus dem ehemaligen Wohn- und Werkstattgrundstück Arndt entstand ein modernes Zentrum als Pflegeeinrichtung zur Betreuung und Wohnen durch Annett Wohlschläger. Mit dem Abriss des alten Verwalterhauses in der Parkstr. 23 (ehem. 21 - Pflegeheim) in Löbnitz wird die Voraussetzung für den Bau eines Wohnhauses mit Seniorentreff, 13 Wohnungen, darunter 11 Seniorenwohnungen, geschaffen.

Aber auch bei unseren Jugendlichen war das vergangene Jahr ein erfolgreiches. 12 Jugendliche haben in einer Jugendkonferenz zueinander gefunden und haben gemeinsam mit der Unterstützung von zwei Damen aus dem Gemeinderat an vielen Wettbewerben teilgenommen und das mit großem Erfolg. So gingen sie unter anderem als Sieger im Kleinprojektwettbewerb „Jugendsonderpreis 2020“ hervor und schafften es, sich die finanziellen Voraussetzungen für die Errichtung eines Jugendtreffs in Löbnitz eigenständig zu „verdienen“. Auch das verdient unsere Anerkennung und zeigt uns, unser Dorf lebt, auch in schwierigen Zeiten. So haben z. B. unsere Kinder und Jugendlichen Weihnachtsgrüße für unsere Rentner gebastelt. Damit möchten wir Ihnen zeigen, dass wir Sie nicht vergessen haben, auch wenn wir Sie nicht so wie in normalen Jahren besuchen und an Ihren Geburtstagen ehren konnten. Das bedauere ich sehr und hoffe auch auf Ihr Verständnis, dass ich als Bürgermeister aus Rücksicht auf die bestehenden Kontakteinschränkungen keine persönlichen Glückwünsche überbringen konnte.

Gerade jetzt vor den Feiertagen hat sich eine erneute Coronawelle in Gang gesetzt, welche wieder viele Einschnitte mit sich bringt. So wird auch das Weihnachtsfest dieses Jahr ein etwas anderes sein, kein Adventsmarkt, kein Krippenspielvesper am Heiligen Abend in unseren Kirchen. Lassen Sie uns aber gemeinsam mit unseren Familien das Weihnachtsfest besinnlich verbringen und Abstand von den hektischen Dingen des Lebens nehmen. Besinnen wir uns auf das, was wirklich wichtig ist.

Ich wünsche allen ein frohes und friedvolles Weihnachtsfest und für das kommende Jahr vor allem Gesundheit und eine schnelle Rückkehr zu einem ganz normalen Leben.



Ihr Bürgermeister
Detlef Hoffmann



Ein kleiner weihnachtlicher Gruß

Das Jahr 2020 war in vielerlei Hinsicht ein Jahr der Veränderung – auch für die Gemeinde Löbnitz. Viele Höhepunkte, wie das Löbnitzer Reit- und Springturnier mit dem großen Parkfest sowie Oster-, Sommer- und Erntedankfeste in den Ortsteilen Reibitz, Sausedlitz und Roitzschjora mussten aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden. Damit einhergehend fiel auch unsere beliebte Rentnerweihnachtsfeier, die jährlich von den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen der Gemeindeverwaltung Löbnitz organisiert wird, leider aus. Lange haben Bürgermeister D. Hoffmann, Gemeindeverwaltung und Gemeinderäte gemeinsam gegrübelt, wie allen Senioren und Seniorinnen eine kleine Freude in der Adventszeit bereitet werden könnte. So kam uns die Idee, dass eine selbst gestaltete Weihnachtskarte in einer immer schneller werdenden Zeit und digitaler werdenden Welt doch genau das Richtige ist, um an die Besinnlichkeit, Ruhe und Liebe, die das Weihnachtsfest mitbringt, zu erinnern. Unsere Lehrerinnen der Grundschule Löbnitz unter der Leitung von K. Nagel erklärten sich sofort bereit, an diesem großen Vorhaben mitzuwirken und mit ihren Schülern und Schülerinnen im Alter von 6 bis 10 Jahren insgesamt 100 Weihnachtskarten anzufertigen. Die Grundschüler allein konnten die Marathonaufgabe von über 290 Karten jedoch nicht meistern, weshalb die Oberschule Bad Düben sofort zusagte, als die Anfrage kam, ob sie die Grundschule Löbnitz unterstützen würden. So wurden auch in Bad Düben in den Klassen 5 bis 9 viele Weihnachtskarten gebastelt und beschrieben. Besonders bemerkenswert war, dass viele Schüler und Schülerinnen von der Idee, anderen Menschen eine kleine Freude bereiten zu können, so begeistert waren, dass sie sogar an Nachmittagen in der Adventszeit zu Hause mit ihren Familien Karten gestalteten. Auch Familien und Jugendliche aus der Gemeinde erfuhren von der Idee und legten mit der Gestaltung vieler schöner

Weihnachtskarten los. Die Karten sind mittlerweile an unsere Mitarbeiterinnen der Gemeindeverwaltung übergeben worden, die diese nun dem fleißigen Weihnachtsmann zusenden, damit alle Weihnachtsgrüße rechtzeitig bis Heiligabend ankommen. An dieser Stelle möchte ich allen Schülern und Schülerinnen, allen Lehrern und Lehrerinnen der Grundschule Löbnitz und der Oberschule Bad Düben sowie der Gemeindeverwaltung Löbnitz und dem Bürgermeister D. Hoffmann ganz besonders danken. Wir wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2021!

C. Boost
Lehrerin der OS Bad Düben



SchülerInnen der Oberschule Bad Düben (Klasse 9)
Foto: Oberschule Bad Düben



Schüler der Oberschule Bad Düben (Klasse 7)
Foto: Oberschule Bad Düben



Ein kleiner Einblick in die Bastelstube der Grundschule Löbnitz
Foto: Grundschule Löbnitz



Die Ergebnisse aus dem Kunstunterricht bei Frau Wolle an der Oberschule Bad Düben
Foto: Oberschule Bad Düben



Die Schüler der Grundschule Löbnitz zeigen mit stolz ihre Weihnachtskarten zum Verschenken
Foto: Grundschule Löbnitz

„So viel Heimlichkeit in der Weihnachtszeit,“

Am Freitag vor dem 1. Advent fand traditionell unser Adventsbasteln statt. Ein Nachmittag, um mit geschickten Händen, leuchtenden Augen und fröhlichen Gesichtern weihnachtliche Geschenke zu gestalten. So entstanden zauberhafte Tannenbäumchen für den Tisch, geflochtene Weihnachtssterne, die festlich ausschauen und freche Weihnachtswichtel, die nun am Fenster oder an der Tür baumeln.

Es wurden mit viel Liebe Wunschzettel geschrieben und gemalt und zwischendurch naschten wir Lebkuchen, Plätzchen und andere Leckereien zur Stärkung. Es war ein kurzweiliger Nachmittag, an dem es überall in den Gruppenräumen werkelt. Mit diesen kreativen Stunden läuteten wir die Weihnachtszeit ein.

D. Dittrich
Leiterin Hort Löbnitz



Liebe Kinder,

wir wünschen euch und euren Familien ein zauberhaftes Weihnachtsfest mit gemütlichen Stunden unterm Weihnachtsbaum. Kommt gesund ins neue Jahr. Wir freuen uns darauf, euch alle im Januar wiederzusehen.

Eure Erzieherinnen im Hort



Künstlerischer Wettbewerb „Meine Adventszeit in Löbnitz“



Liebe Kinder,

nun ist auch noch unser Adventsmarkt ausgefallen, so ein Mist. Dieses Jahr hat es echt in sich. Und wir hatten schon viele tolle Überraschungen für euch geplant. Die müssen nun bis zum nächsten Adventsmarkt warten.

Gerade sind wieder viele Freizeitmöglichkeiten weggefallen und damit euch nicht langweilig wird, haben wir uns etwas überlegt.

Unter dem **Motto „Meine Adventszeit in Löbnitz“** möchten wir alle Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre der Gemeinde Löbnitz dazu aufrufen, ein Bild zu malen, etwas zu schreiben oder zu gestalten. Dabei sind eurer Fantasie keine Grenzen gesetzt.

Die fertigen Kunstwerke könnt ihr bis zum 5. Januar 2021 bei der Gemeinde Löbnitz abgeben oder einfach in den Briefkästen der Gemeinde einwerfen.

Um am Wettbewerb teilnehmen zu können, sollten auf der Rückseite des Bildes Name, Adresse und Alter der Künstler vermerkt werden.

Die schönsten Kunstwerke werden von der Jury (Organisationsteam des Adventsmarktes) ausgewählt, prämiert (die Prämierung wird in drei Kategorien erfolgen: Kita, Grundschule und Oberschule) und ausgestellt. Preise gibt es natürlich auch - was, wird noch nicht verraten.

Wir freuen uns auf eure Werke!

Eine schöne Adventszeit wünscht euch
euer Orga-Team Adventsmarkt!



Gesucht. Gefunden.
Friseursalon.

Machen Sie auf sich Aufmerksam!
wittich.de



Geschäftsanzeigen im

Amts- und Mitteilungsblatt.



Der Löbnitzer Weihnachtsbaum erstrahlt im Lichterglanz

Seit dem 1. Advent steht nun im öffentlichen Kirchgarten „Ave von Schönfeldt“ an der Evangelischen Kirche in Löbnitz die 6 Meter hohe Tanne der Familie Lüddecke aus Löbnitz, welche viele Jahre freistehend ihr Grundstück in der Mittelstraße schmückte.



Ein großer Dank geht an unsere Mitarbeiter des Betriebshofes, die sich der Herausforderung stellten, diesen schweren Baum verkehrssicher an seinen jetzigen Standort zu bringen und dort wind- und wetterfest zu sichern. Zugleich erhielt die Tanne ihr farbenfrohes Weihnachtskleid und erfreut alle Kinder, Bürger und Gäste in Löbnitz zur Adventszeit.



Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung Löbnitz wünschen ein friedvolles und gesundes Weihnachtsfest.

Ihre Gemeindeverwaltung

Glanzvolle vorweihnachtliche Familientradition in Sausedlitz

Der geschmückte, prächtige Weihnachtsbaum am Sausedlitzer Wahrzeichen und Denkmal „Drei tanzende Schweine auf glühenden Kohlen“ kann sich sehen lassen und verbreitet eine besinnliche Stimmung zur Adventszeit im Ort.

Zu verdanken haben wir diesen hell erleuchteten Baum der Familie May aus Sausedlitz, die diesen Baum vor 15 Jahren, als 10 cm großen Setzling selbst vor Ort eingepflanzt hat. Und nun ist es seit vielen Jahren bereits Familientradition der Familie May geworden, den Baum kurz vor dem 1. Advent zu schmücken. Ausgestattet mit einer 96 m langen Lichterkette machen sich mehrere Generationen, inzwischen vom Enkel bis hin zur Oma und zum Opa auf den Weg, gemeinsam dem Baum seinem festlichen Glanz zu verleihen.



Ihre Gemeindeverwaltung



Nächster Erscheinungstermin:
Freitag, der 22. Januar 2021

Nächster Redaktionsschluss:
Montag, der 11. Januar 2021



Das Amtsblatt der Gemeinde Löbnitz erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Herausgeber, Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
der Bürgermeister der Gemeinde Löbnitz,
Herr Detlef Hoffmann, Sitz: 04509 Löbnitz, Parkstr. 15
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer
ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

IMPRESSUM

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Alles aus einer Hand!

OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | SCHREIBUNTERLAGE U. V. M.

Anfragen & Preisangebote: kreativ@wittich-herzberg.de

Kranzniederlegung 2020 am Denkmal im Garten der Ave von Schönfeldt

Die Sanierung des Denkmals der Gefallenen des Ersten Weltkrieges (1914 - 1918), auf dem Areal des öffentlichen Kirchgartens „Ave von Schönfeldt“ stehend, wurde kurz vor dem Volkstrauertag 2020 nach zwei Jahren Bauzeit beendet. Der ehemalige Bürgermeister der Gemeinde Löbnitz, Axel Wohlschläger († 2019), hatte mit seiner Geburtstags-Geldspende (2016) und durch Legat (Vermächtnis) zur Finanzierung wesentlich beigetragen.

Der Volkstrauertag wurde 1919 vom Bund Deutscher Kriegsgräberfürsorge als Gedenktag der Gefallenen deutschen Soldaten im Ersten Weltkrieg vorgeschlagen.

1950/52 einigte man sich auf den vorletzten Sonntag vor dem 1. Advent. Zuvor hatte der Gedenktag ein unterschiedliches Datum, dem Sonntag Reminiscere (fünfter Sonntag vor Ostern).

Denkmale des Ersten Weltkrieges, auch Kriegerdenkmale genannt, wurden in jedem Ort errichtet. Am 24. August 1924 erfolgte in Roitzschjora die feierliche Enthüllung, berichtet die Schulchronik. Auch dafür hatte Axel Wohlschläger († 2019) zur Restaurierung gespendet (zurzeit in der Vorbereitung).

Das Löbnitzer Denkmal wurde am 20.11.1927 geweiht. Dazu lesen wir folgendes in der Schulchronik: „Der Totensonntag dieses Jahres brachte unserer Gemeinde eine ernste Feier, die Einweihung des Ehrenmales für die im Weltkrieg 1914 - 1918 gefallenen dreiunddreißig Söhne unseres Ortes. Der Einladung durch unser herrliches Glockengeläut war eine zahlreiche Versammlung gefolgt. (Trotz sehr starker Kälte!) Die Ortsvereine waren mit ihrer Fahne anwesend. Den Auftakt zur Feier bildete der gemeinsam gesungene Vers vom dem Lied „Eine feste Burg“. Hierauf ergriff Kantor i. R. Netz das Wort zu einer Einleitungsansprache, in welcher er auf den Werdegang des Denkmals hinwies, die Bedeutung desselben betonte und die Jugend zu derselben Treue mahnte, welche die gefallenen Brüder bis in den Tod gehalten haben. In dem nun von Frl. Helene Kuhne (Tochter des Rittergutpächters Hoffteil) mit Innigkeit und klarem Ausdruck gesprochenem Prolog wurde die treue Wacht am Rhein ins rechte Licht gestellt. (Prolog = Vorwort, Einleitung, im Gegensatz zum Epilog das für Nachwort steht).

Nach markigen (kernig, kraftvoll, kräftig) Worten des Erbauers Hermann Günther fiel die Hülle und das Denkmal zeigte sich in seiner Pracht. Stimmungsvoll wirkte hierbei der mit gutem Vortrag zu Gehör gebrachte Männerchor „Ihr habt für uns gelitten“ (vom hiesigen Gesangverein vorgetragen).

Ortsschulze Krüger übernahm das Denkmal, stellte es in den Schutz der Gemeinde und dankte mit herzlichen Worten allen Beteiligten am Zustandekommen des Werkes. In seiner Weiherede hielt der hiesige Pfarrer Steinle mit warmen Worten einen Rückblick auf die Gefallenen unschuldige Kindheit, deren fröhliche Jugendzeit, rühmte ihre Tapferkeit im blutigen Kampfe und ihre Treue bis zum Tode. Während die Musik „Ich hatt' einen Kameraden“ spielte, erfolgten 3 Ehrensalven durch die Kameraden des Kriegervereins.“

Der Erbauer, Wilhelm Herman Günter (* 7.12.1874) war mit Marie Schrader verheiratet. Ihre Tochter, Emma Ida (* 31.12.1901) heiratete Friedrich Reinhold Baatz. Deren Tochter, Maria Ida Melitta war mit Herbert Schmeißer, dem Vater von Horst verheiratet. In der Schulchronik ist zu lesen: „Ortsschulze Krüger übernahm das Denkmal“. Carl Otto Krüger (* 1879) wird am 1. Mai 1920 in den Schulvorstand gewählt. Er war Ortsschulze der Gemeinde bis 1933, ihm folgte Schmiedemeister Richard Lieder. Carl Ottos Vater, Wilhelm August wohnte in Roitzschjora (Schlossteil) und war mit Auguste Friederike Mieth aus Löbnitz verheiratet. Wilhelm August's Großvater war Christfried, Zimmergesell und geboren in Döbern, er heiratete 1795 die Löbnitzerin Elisabeth Werner. Der Pfarrer in Döbern machte aus Krüger einfach Krieger schon beim Obergroßvater (VIII. Generation) von Detlef Hoffmann. Eben wie zu dieser Zeit gesprochen wurde und als Wilhelm August 1809 geb. wurde, war es wieder Krüger.

Nun 93 Jahre nach der Einweihung des Denkmals am 15.11.2020 steht der Urenkel vom Ortsschulzen Krüger, unser derzeitiger Bürgermeister Detlef Hoffmann, am Denkmal und gedenkt bei der Kranzniederlegung gemeinsam mit Oberstleutnant Schröder, Major Fuhrmann und Unteroffiziersanwärtern der Heeresunteroffiziersschule Delitzsch, den Gefallenen und Toten der Weltkriege und der Gewaltherrschaft.

Pfarrer Taatz lud zur Kranzniederlegung die Kirchengemeinde im Gottesdienst ein. Er eröffnete nach dem Glockengeläut die kleine Feierstunde mit den Worten der Bibel aus Mose 1, dem 4. Kapitel um das Geschehen von Kain und Abel.

Nach einer kurzen Ansprache verlas er die Worte von Theodor Heuss, die er 1952 bei der zentralen Gedenkstunde zum Volkstrauertag im Bundestag sprach:

Totengedenken

„Wir denken heute an die Opfer von Gewalt und Krieg, an Kinder, Frauen und Männer aller Völker. Wir gedenken der Soldaten, die in den Weltkriegen starben, der Menschen, die durch Kriegshandlungen oder danach in Gefangenschaft, als Vertriebene und Flüchtlinge ihr Leben verloren. **Wir gedenken derer, die verfolgt und getötet wurden**, weil sie einem anderen Volk angehörten, einer anderen Rasse zugerechnet wurden, Teil einer Minderheit waren oder **deren Leben wegen einer Krankheit oder Behinderung als lebensunwert bezeichnet wurde**. Wir gedenken derer, die ums Leben kamen, weil sie Widerstand gegen Gewaltherrschaft geleistet haben, und derer, die den Tod fanden, weil sie an ihrer Überzeugung oder an ihrem Glauben festhielten. Wir trauern um die Opfer der Kriege und Bürgerkriege unserer Tage, um die Opfer von Terrorismus und politischer Verfolgung, um die Bundeswehrsoldaten und anderen Einsatzkräfte, die im Auslandseinsatz ihr Leben verloren.

Wir gedenken heute auch derer, die bei uns durch Hass und Gewalt gegen Fremde und Schwache Opfer geworden sind. Wir trauern mit allen, die Leid tragen um die Toten und teilen ihren Schmerz. Aber unser Leben steht im Zeichen der Hoffnung auf Versöhnung unter den Menschen und Völkern und unsere Verantwortung gilt dem Frieden unter den Menschen zu Hause und in der ganzen Welt.“

Nun erfolgte die Kranzniederlegung. Am Ende der Feierstunde wurde durch Herrn Uflacker auf der Trompete das Lied „Ich hatte einen Kameraden!“ gespielt.



Quellenangaben: Schulchroniken, Wikipedia, Kirchenbücher

S. Wohlschläger



Fotos: I. Ihle



Entwicklungsprogramm
für den ländlichen Raum
im Freistaat Sachsen
2014 - 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des
ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



Sanierung Kriegerdenkmal am Kirchgarten der Gemeinde Löbnitz

Nach langen Vorbereitungen wurden der Gemeinde im Sommer 2018 Mittel zur Förderung eines Vorhabens nach der Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft zur Umsetzung von LEADER-Entwicklungsstrategien (Förderrichtlinie LEADER – RL LEADER/2014) gewährt. Mit Hilfe des Planers Herr Lothar Reichenbach, ein Fachmann auf dem Gebiet der denkmalgeschützten Sanierung, gelangen die umfangreichen Vorbereitungen und Abstimmungen mit dem Denkmalschutz. Mit der Sanierung selbst wurde im Frühjahr 2019 begonnen. Kurz vor dem Volkstrauertag wurden die neuen Schrifttafeln angebracht und damit die Sanierung fertiggestellt, sodass die Kranzniederlegung in diesem

Jahr hier in Löbnitz in würdiger Form stattfinden konnte. Die Fördermittelsumme beträgt 80 % der veranschlagten Sanierungskosten. Der Eigenanteil der Gemeinde stammt aus dem Spendenaufruf des ehemaligen Bürgermeisters Axel Wohlschläger anlässlich seines 50. Geburtstages 2016 und zusätzlich aus einer Spende, die er objektbezogen der Gemeinde hinterlassen hat.

Im Gesamtkontext mit der Sanierung des Kirchgartens konnte mit dieser Maßnahme der Ortskern von Löbnitz erheblich aufgewertet werden.

Bauamt der Gemeindeverwaltung Löbnitz

Sportler freuen sich über Geldspende

Seit vielen Jahren besteht eine Patenschaft zwischen der Gemeinde Löbnitz und der Unteroffizierschule des Heeres Delitzsch, welche in diesem Jahr unsere Sportler unterstützen. Somit konnte sich am 01.12.2020 die LSG Löbnitz e. V.

über eine Geldspende für die Kinder- und Jugendabteilung freuen.

Ihre Gemeindeverwaltung



v. l. n. r. Hauptfeldwebel Rosenmeier, O. Stummer LSG Löbnitz e. V. und Bürgermeister D. Hoffmann



Aktuelle Coronainformationen!

Auf der Startseite unserer Homepage

www.loebnitz-am-see.de

können Sie sich jederzeit, insbesondere nach den Weihnachtsfeiertagen, über die aktuellen Bestimmungen informieren.

Bleiben Sie gesund!

Letzter Tag im diakonischen Kinderhaus

Über 45 Jahre liegen hinter ihr als Erzieherin in Löbnitz und Leiterin in Roitzschjora. Auf eine so lange Zeit kann Bärbel Gebhardt zurückblicken und wirklich stolz auf sich sein. Nun ist es für sie so langsam an der Zeit, beruflich kürzer zu treten. Ihr letzter Arbeitstag im diakonischen Kinderhaus Schwalbennest sollte ein ganz besonderer werden. Alle legten sich ins Zeug: Kinder, Kollegen, Eltern ... und es wurde ein unvergesslicher Tag für Frau Gebhardt. Ihre Kindergruppe beschenkte sie mit einem Blumenmeer. Im Morgenkreis zeigten alle Kinder, wie gut sie tanzen und singen können. Ein

Höhepunkt war der Auftritt der Stargäste Sarah Brightman und Andrea Bocelli. Bei dem Song „Time to Say Goodbye“ liefen dann doch einige Abschiedstränen. Anerkennung und Dank für die zurückliegenden Jahre sowie viele liebe Wünsche für die kommende Zeit erhielt Frau Gebhardt auch von den Eltern und der Geschäftsleitung des Diakonischen Werks Delitzsch-Eilenburg.

*Antje Hamann
Leitung der Kindertagesstätte*



Der Elternrat bedankt sich bei Frau Gebhardt



Der Geschäftsführer Herr Münscher-Paulig verabschiedet Frau Gebhardt



Frau Gebhardt mit Sarah Brightman (Erzieherin Carolin Mieth) und Andrea Bocelli (Erzieher Steffen Lehmann)

Amtliche Mitteilungen

Bekanntmachung

über die öffentliche Auslegung der Antragsunterlagen zum Raumordnungsverfahren für das Vorhaben Kiessandtagebau Löbnitz - Sandfeld Nord - Vom 18. Dezember 2020

Das Unternehmen Kieswerke Löbnitz GmbH & Co. KG plant in der Gemeinde Löbnitz, Ortslage Roitzschjora, auf einer Fläche von ca. 41 ha Größe einen Kiesabbau und hat deshalb bei der Landesdirektion Sachsen die Durchführung eines Raumordnungsverfahrens gemäß § 15 Raumordnungsgesetz (ROG) i.V.m. § 15 Gesetz zur Raumordnung und Landesplanung des Freistaates Sachsen (SächsLPlG) beantragt.

Bei dem Vorhaben handelt es sich um ein bergbauliches Vorhaben nach § 1 Nr. 16 Raumordnungsverordnung (RoV). Weil das Vorhaben raumbedeutsam ist und überörtliche Bedeutung hat führt die Landesdirektion Sachsen vor dem nachfolgenden Planfeststellungsverfahren zunächst ein Raumordnungsverfahren durch, um die raumbedeutsamen Auswirkungen der Planung unter überörtlichen Gesichtspunkten zu prüfen. Die Öffentlichkeit ist in die Durchführung dieses Raumordnungsverfahrens einzubeziehen. Nach § 15 Abs. 3 Satz 2 ROG sind die Verfahrensunterlagen auf Veranlassung der Raumordnungs-

behörde für die Dauer von mindestens einem Monat öffentlich auszulegen.

Die Unterlagen für das Raumordnungsverfahren umfassen einen Ordner mit dem Inhalt

- Beschreibung des Vorhabens,
- Darstellung der Umweltbelange,
- Umweltverträglichkeit,
- Anlagen:
 - Lageplan; Landschaftsgestaltungsplan
 - Natura-2000-Belange für drei FFH- und zwei SPA-Gebiete
 - Fachgutachten Immissionen (Geräusche, Staub)
 - Unterlagen zu Hydrogeologie, Grundwasser und Limnologie

und liegen im Zeitraum

vom 4. Januar bis 12. Februar 2021

in der Gemeindeverwaltung Löbnitz, Parkstraße 15, 04509 Löbnitz während der Dienststunden

Dienstag: 08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
 Donnerstag: 08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr
 Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr

zur allgemeinen Einsichtnahme aus. Ergänzend wird auf die Möglichkeit zur Einsichtnahme in die Antragsunterlagen während des vorgenannten Zeitraums im Internet unter <http://www.lids.sachsen.de/bekanntmachung/> verwiesen.

Anregungen, Hinweise und Einwendungen können bis **eine Woche nach Ende der Auslegungsfrist** bei der Landesdirektion Sachsen und in der Gemeindeverwaltung Löbnitz vorgebracht werden. Es wird darauf hingewiesen, dass keine Eingangsbestätigung erfolgt. Durch Einsichtnahme in die Antragsunterlagen und Abgabe von Anregungen entstehende Kosten werden nicht erstattet.

Hinweise zur Abgrenzung des Raumordnungsverfahrens zum nachfolgenden Planfeststellungsverfahren:

Es ist zu beachten, dass im hier durchgeführten Raumordnungsverfahren nach § 15 ROG die Raumverträglichkeit des Vorhabens unter überörtlichen Gesichtspunkten geprüft wird. Das Raumordnungsverfahren schließt nicht mit der Genehmigung des Vorhabens ab. Das Raumordnungsverfahren geht einem noch zu beantragenden bergrechtlichen Planfeststellungsverfahren voraus.

Sofern im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung im Raumordnungsverfahren Anregungen vorgebracht werden, haben diese keinen rechtlichen Bezug auf das nachfolgende, vom Vorhabenträger erst noch zu beantragende bergrechtliche Planfeststellungsverfahren. Es wird daher ausdrücklich darauf hingewiesen, dass bereits im Raumordnungsverfahren erhobene Einwendungen gegen das Vorhaben nicht im Planfeststellungsverfahren berücksichtigt werden. Sofern bereits im Raumordnungsverfahren Einwendungen oder Forderungen erhoben worden sind, müssen diese im nachfolgenden Planfeststellungsverfahren daher erneut erhoben werden, um berücksichtigt werden zu können.

Datenschutzhinweis:

Bei der Abgabe von Stellungnahmen und Äußerungen werden zum Zwecke der Durchführung dieses Raumordnungsverfahrens Daten erhoben. Diese Daten werden von der Landesdirektion Sachsen in Erfüllung ihrer Aufgaben gemäß den geltenden Bestimmungen zum Datenschutz verarbeitet. Die entsprechenden datenschutzrechtlichen Informationen nach Artikel 13 Abs. 1 und 2 sowie Artikel 14 Abs. 1 und 2 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sind im Internet unter <https://www.lids.sachsen.de/Datenschutz> einsehbar.

Gemeinde Löbnitz, den 18. Dezember 2020



Detlef Hoffmann
Bürgermeister

Im Auftrag der Landesdirektion Sachsen



Beschlüsse Gemeinderat

In der letzten Gemeinderatssitzung am 30.11.2020 in der Gaststätte „Zum Eichenast“ in Löbnitz wurden folgende Punkte beraten und beschlossen

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
3. Bürgerfragestunde (Bitte Mundschutz mitbringen.)

4. Beratung und Beschlussfassung zu Bauangelegenheiten
 - 4.1. Beschluss zur Auftragsvergabe Landschaftsbauarbeiten für die Maßnahme Wohngebiet Zschernweg Löbnitz - Bepflanzung 2., 3. und 4. Bauabschnitt
 - 4.2. Beschluss zum Antrag auf Vorbescheid zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses im Bungalowstil mit Flachdach, Wintergarten, Carport und Überdachung in Löbnitz
 - 4.3. Information über die Anzeige eines Bauvorhabens - Neubau eines Ferienhauses mit Garage in Löbnitz
5. Beschluss - Verkauf eines Grundstückes zur Wohnbebauung in Reibitz
6. Beratung und Beschlussfassung zur Annahme einer Geldspende
7. Informationen des Bürgermeisters
8. Kontrolle der Niederschrift des öffentlichen Teiles der Gemeinderatssitzung vom 26.10.2020

Nichtöffentlicher Teil:

9. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der Geschäftsbesorgung, der kaufmännischen und technischen Betriebsführung sowie der Fäkalabfuhr im Abwasserzweckverband Unteres Leinetal vom 01.01.2021 bis 31.12.2030
10. Sonstiges
11. Kontrolle der Niederschrift des nichtöffentlichen Teiles der Gemeinderatssitzung vom 26.10.2020

Zum Tagesordnungspunkt 1:

Der Bürgermeister begrüßte die Damen und Herren Gemeinderäte und Gäste zur Gemeinderatssitzung.

Zum Tagesordnungspunkt 2:

Zur Sitzung des Gemeinderates wurde form- und fristgerecht eingeladen. Der Gemeinderat war mit 15 anwesenden Gemeinderäten beschlussfähig. Die Tagesordnung wurde in der vorgelegten Form bestätigt.

Zum Tagesordnungspunkt 3:

Im Rahmen der Bürgerfragestunde wurden aktuelle Fragen der anwesenden Gemeinderäte und Bürger behandelt.

Zum Tagesordnungspunkt 4:

4.1.

Beschlussvorlage 63/2020

Der Gemeinderat Löbnitz beschließt die Vergabe der Landschaftsbauarbeiten zur Maßnahme Wohngebiet Zschernweg Löbnitz - Bepflanzung 2., 3. und 4. Bauabschnitt an die Firma Garten und Landschaftsbau Peter Bürger, Mühlstraße 8, 04509 Löbnitz aufgrund des kostengünstigsten Angebotes zu einem Bruttopreis von 33.746,33 €.

Bemerkung:

Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung war 1 Mitglied des Gemeinderates von der Beratung der Beschlussfassung ausgeschlossen.

Der Beschluss - Nr. 61/2020 wurde einstimmig gefasst (14/0/0).

4.2.

Beschlussvorlage 64/2020

Der Gemeinderat Löbnitz erteilt sein gemeindliches Einvernehmen zum Bauvorhaben von Frau Petra Richter-Sperling, Schulstraße 2 in 04509 Krostitz; betrifft den Antrag auf Vorbescheid zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses im Bungalowstil mit Flachdach, Wintergarten, Carport und Überdachung in Löbnitz, Am Wolfsgraben 16 auf dem Flurstück 466/3 der Flur 5 in der Gemarkung Löbnitz.

Der Beschluss - Nr. 62/2020 wurde einstimmig gefasst (15/0/0).

4.3.

Information an den Gemeinderat

Entsprechend der vom Gemeinderat Löbnitz am 25.01.2010 beschlossenen Satzung zum vorzeitigen Bebauungsplan Nr. 7 „Wochenend- und Ferienhausgebiet Mühlfeldsee“ wurde der Gemeindeverwaltung Löbnitz ein Bauvorhaben von Herrn Ralf Breithaupt, Dübener Straße 28 in 04509 Krostitz; betrifft

den Neubau eines Ferienhauses mit Garage auf dem Flurstück 47/88 der Flur 12 in der Gemarkung Löbnitz angezeigt.

Zum Tagesordnungspunkt 5:

Beschlussvorlage 65/2020

Der Gemeinderat Löbnitz beschließt den Verkauf des Flurstückes 2/85 der Flur 3 in der Gemarkung Reibitz mit einer Größe von 822 m² an Frau Mandy Wözel und Herrn Christian Kother, wohnhaft in 04129 Leipzig, Theresienstraße 59 zu einem Preis von 49.320,00 €.

Der Verkaufspreis entspricht der Wertermittlung.

Alle anfallenden Grunderwerbs- und Notarkosten trägt der Erwerber.

Der Bürgermeister, Herr Detlef Hoffmann, wird ermächtigt, die Verkaufshandlung auszuführen.

Die Beschlussfassung steht unter dem Vorbehalt der Genehmigung des Bebauungsplanes Nr. 17 „Löbnitzer Straße“ Löbnitz, OT Reibitz.

Der Beschluss - Nr. 63/2020 wurde einstimmig gefasst (15/0/0).

Zum Tagesordnungspunkt 6:

Beschlussvorlage 66/2020

Der Gemeinderat beschließt die Annahme der Spende in Höhe von 2.180,80 Euro.

Der Beschluss-Nr. 64/2020 wurde einstimmig gefasst (15/0/0).

Zum Tagesordnungspunkt 7:

1. Der Bürgermeister informierte den Gemeinderat und die Gäste darüber, dass in der Gemeinde eine Eingabe eingegangen ist. Die Bürgerinnen und Bürger möchten, dass am Kriegerdenkmal in der Parkstraße die Mauer entfernt und die Kurve ausgebaut wird, damit dort der Verkehrsfluss ruhiger wird. Aufgrund des gestiegenen Aufkommens an Lkw und landwirtschaftlich genutzten Fahrzeugen wird von den Einwohnern diese Ecke als Unfallschwerpunkt eingestuft. Der Bürgermeister verlas dazu die Antwort der Polizeidirektion Delitzsch, welche am 17.11.2020 eine Vor-Ort-Begehung durchgeführt hatte und dies nicht bestätigen konnte. Nach reger Diskussion einigte sich der Gemeinderat darauf, dieses Problem ausführlich in einer der nächsten Ratssitzungen zu behandeln.
2. Der Bürgermeister gab bekannt, dass er mit den Kreiswerken über die Kosten der Entsorgung von Sperrmüll, welcher nicht zum Sammelplatz gebracht werden kann, gesprochen hatte. Es gibt dazu unterschiedliche Aussagen. Es ist geplant, einen Vertreter der Kreiswerke zur nächsten Ratssitzung einzuladen.

Zum Tagesordnungspunkt 8:

Das Protokoll des öffentlichen Teiles der Gemeinderatssitzung vom 26.10.2020 wurde in der vorliegenden Form beschlossen.

Nichtöffentlicher Teil:

Zum Tagesordnungspunkt 9:

Im nichtöffentlichen Teil der Ratssitzung am 30.11.2020 wurde der Beschluss-Nr. 65/2020 mehrheitlich gefasst (12/1/2).

Informationen der Gemeindeverwaltung

Neue Schaukästen für die Gemeinde Löbnitz

Für öffentliche Bekanntmachungen, Einladungen zu den Gemeinderatssitzungen, Informationen der ortsansässigen Vereine und auch für andere öffentlich interessante Veranstaltungen und Informationen nutzt die Gemeinde Löbnitz die fünf vorhandenen Schaukästen im Gemeindegebiet.

Da einige Schaukästen in die Jahre gekommen sind und eine bauliche Erneuerung dringend notwendig war, wurden für Reibitz, Sausedlitz und Roitzschjora neue moderne Schaukästen angeschafft. In **Reibitz** wurde die Gelegenheit gleich genutzt, einen zentraleren Standort zu wählen. Dieser befindet sich jetzt direkt

neben dem Begegnungshaus Reibitz an der **Ecke Kirchstraße/Grünstraße**. Passend in blau, fügt sich der Schaukasten gut in das Gesamtbild der anderen Hinweisschilder zum Ort ein. Der alte Schaukasten wird den Mühlenfreunden zur Verfügung gestellt.

Auch in **Sausedlitz** wurde ein neuer zentral gut erreichbarer Standort gewählt. Hier steht der neue Schaukasten direkt am **Parkplatz des Begegnungshauses „Zur Sonne“ in der Hauptstraße**.

In **Roitzschjora** finden die Bürger den neuen Schaukasten jetzt an der Bushaltestelle **Ecke An der Muldenaue/Triftweg**.

In **Löbnitz** können Sie sich wie gewohnt, über die Schaukästen an der **Gemeindeverwaltung, Parkstraße 15 und am Konsum** informieren. Selbstverständlich finden Sie alle Informationen auch auf unserer Homepage www.loebnitz-am-see.de.

Da die Eltern und Großeltern unserer Schulkinder leider das Schulhaus durch die Corona-Regeln nicht mehr betreten dürfen, wurde auch hier eine Möglichkeit gefunden, weiterhin über das Schulgeschehen zu informieren. Den neuen Schaukasten nutzen **Schule und Hort** gemeinsam, dieser befindet sich am **Hofeingang der Turnhalle**.

Ihre Gemeindeverwaltung

Wichtige Hinweise zum störungsfreien Betrieb der Abwasseranschlussschächte

Die im Ortsteil Löbnitz gebaute Vakuumkanalisation fördert die Abwässer unter Verwendung von Unterdruck aus den speziellen Hausanschlussschächten der privaten Haushalte. In diesen Hausanschlussschächten öffnet sich ein Absaugventil bei Abwasseranfall automatisch, so dass das vor dem Absaugventil im Stauraum anstehende Vakuum diese Abwässer in den Kanal saugt.

Dafür ist es wiederum erforderlich, dass entsprechend Umgebungsluft ungehindert in den Schacht nachströmen kann. Darum wurde der Hausanschlussschacht jeweils so eingebaut, dass der obere Schachtrand ca. 10 cm aus dem Erdreich herausragt. Es darf dort also nachträglich kein Material angeschüttet, abgelagert oder angebracht werden, da sonst das Nachströmen der Luft nicht mehr gewährleistet ist.

Weder Schacht noch Deckel sollten zur Schneeablage benutzt werden und deshalb nicht mit zusammengetragenem Schnee des Grundstückes verschüttet werden. Gefallener Schnee ist in der Regel genügend durchlüftend. Eine Schneefreihaltung ist dennoch für die Zugänglichkeit des Schachtes im Störfalle zu empfehlen.

Bauamt der Gemeindeverwaltung Löbnitz

Der Endspurt zum Buchverkauf läuft

Folgende Bücher und DVD halten wir noch **bis Ende diesen Jahres zum Sonderpreis** im Rahmen unserer Weihnachtsaktion für Sie bereit.

Löbnitz – Ein Dorf in Deutschland
bisher 19,90 €; jetzt nur 10,00 €

Das Mitteldeutsche Seenland – Vom Wandel einer Landschaft
bisher 29,90 €; jetzt nur 20,00 €

Die Bilderdecke der Löbnitzer Kirche
bisher 24,90 €; jetzt nur 15,00 €

DVD: Lutherweg
bisher 9,50 €; jetzt nur 3,50 €

Leben zwischen Kabine, Bockshain und Weinberg
nur 1 €

Ein Leben in Seelhausen
7,80 €

Solange der Vorrat reicht. Rufen Sie uns ganz einfach an unter der Tel.-Nr. 034208 789-0.

Ihre Gemeindeverwaltung

Schließzeiten zum Jahreswechsel 2020/21

Die Gemeindeverwaltung Löbnitz wünscht allen ein friedvolles und gesundes Weihnachtsfest im Kreise der Familien sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Zwischen den Feiertagen bleibt die Verwaltung **am Dienstag, dem 29.12.2020**, geschlossen. Im neuen Jahr sind wir **ab dem 05.01.2021** wieder für Sie da.



D. Hoffmann
Bürgermeister



Die Mühlenfreunde der „Döbler Mühle“ in Löbnitz wünschen allen Bürgern der Gemeinde ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen kräftigen Rutenhieb ins Jahr 2021.

Bleibt gesund!

Horst Marggraf

Informationen und Mitteilungen

Information an alle Tierhalter

von Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Süßwasserfischen und Bienen

Die Sächsische Tierseuchenkasse (TSK) - Anstalt des öffentlichen Rechts informiert derzeit mit ihrer Bekanntmachung zur **Tierbestandsmeldung 2021**, welche Sie ausführlich auf unserer Website finden:

www.loebnitz-am-see.de/tierbestandsmeldung-2021

Weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Beihilfen der Tierseuchenkasse sowie über die Tiergesundheitsdienste erhalten Sie direkt bei der TSK

www.tsk-sachsen.de.

Vereinsnachrichten

Weihnachtsgruß

Besinnliche Weihnachten allen Löbnitzer Oldtimer-Fans sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2021.

Fürs neue Jahr immer eine handbreit Benzin im Tank und unfallfreie Ausfahrten.

Horst Marggraf



Männergesangverein 1860 Löbnitz e. V.



Liebe Einwohner von Löbnitz, Roitzschjora, Reibitz und Sausedlitz,
liebe Freunde des Löbnitzer Männergesangvereins,

das Jahr 2020 neigt sich dem Ende. Leider konnten wir uns auf Grund der Corona-Pandemie im letzten Jahr nicht sehen, geschweige denn hören. Alle Sänger sind darüber sehr traurig. Bis zuletzt haben wir gehofft, dass wir unsere Ziele, die wir uns für 2020 vorgenommen hatten, auch umsetzen können. Leider wurde nichts daraus. Bereits unser Frühlingkonzert fiel Corona zum Opfer. Wir hatten dafür schon viele Probenabende für ein neues Programm durchgeführt. Auch unser 160-jähriges Vereinsjubiläum im Juni konnten wir nicht durchführen. Auch hier waren bereits Verträge abgeschlossen. Es sollte ein großes Ereignis für die Chorgeschichte werden. Zum Schluss mussten wir auch noch unsere Weihnachtskonzerte absagen.

Durch Corona können viele gute, alte Traditionen nicht durchgeführt werden. Ganz besonders traurig stimmt uns dabei, dass wir nicht am 2. Weihnachtsfeiertag unseren Senioren im Alten- und Pflegeheim „Valere“ ein kleines Weihnachtskonzert bringen können. Dieser Auftritt ist eine alte Tradition, die nicht in Vergessenheit geraten darf.

Wir wünschen uns recht bald wieder ein Stück Normalität, damit wir uns Ihnen mit neuen Liedern präsentieren können. Wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch nach 2021. Bleiben Sie gesund und uns gewogen.

Ihr Männergesangverein 1860 Löbnitz e. V.

Horst Schmeißer

Vorsitzender

Druck
Über 50 Jahre Know-how.

LINUS WITTICH Medien KG



Amts- und Mitteilungsblätter,

Flyer, Visitenkarten, Werbung.



Wieder geht ein Jahr zu Ende.

Wir möchten dies zum Anlass nehmen, uns bei allen Sponsoren, Fans und Mitgliedern für die Unterstützung und das entgegengebrachte Vertrauen zu bedanken.

Wir wünschen euch eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

LSG Löbnitz e. V., Abteilung Fußball

Was? Wann? Wo?

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftspraxis am Kreiskrankenhaus Delitzsch GmbH Dübener Straße 3 - 9, 04509 Delitzsch, Öffnungszeiten: Mittwoch und Freitag 14 - 19 Uhr; Wochenende, Feier- und Brückentage 9 - 19 Uhr

Bereitschaftspraxis am Klinikum Eilenburg Wilhelm-Grune-Straße 5 - 8, 04838 Eilenburg, Öffnungszeiten: Wochenende, Feier- und Brückentage 9 - 13 Uhr
Dringend ärztliche Hausbesuchen; Auskunft zu diensthabenden Ärzten unter der kostenfreien, bundeseinheitlichen Rufnummer:

116 117

Die Faxnummer für Hör- und Sprachgeschädigte lautet: 0341 64954204

Mehr Informationen erhalten Sie unter: www.kvs-sachsen.de/bereitschaftsdienste

Weitere Hotlines, die bundesweit zum Thema Coronavirus informieren:

- Unabhängige Patientenberatung Deutschland: 0800 0117722
- Bundesministerium für Gesundheit (Bürgertelefon): 030 346465100
- Erstinformation/Behörden-Nr. 115; www.115.de
- Beratung für Gehörlose und Hörgeschädigte: Fax 030 3406066-07; Mail: info.gehoerlos@bmg.bund.de
- Gebärdentelefon (Videotelefonie): www.gebaerdentelefon.de/bmg

Apotheken-Notdienst

Die farma-plus Apotheke in Löbnitz, Zschernweg 1, sichert **am Donnerstag, dem 07.01.2021, von 8:00 Uhr bis 8:00 Uhr des Folgetages** den Apotheken-Notdienst ab.

Kfz-Technik

Die nächsten **Hauptuntersuchungen nach § 29 StVZO** finden wie folgt statt:

Flugplatzstraße 16 in Löbnitz:
Mittwoch, 06.01.2021, 10.00 Uhr
Montag, 11.01.2021, 8.00 Uhr
Mittwoch, 20.01.2021, 10.00 Uhr

Zschernweg 1 in Löbnitz: täglich

Schiedsstelle Löbnitz

Die nächste Sprechstunde findet am **Dienstag, dem 26.01.2021, von 16.00 bis 17.30 Uhr in der Grundschule Löbnitz** statt.

HINWEIS: Im gesamten Schulgebäude sind während des Aufenthaltes die Abstands- und Hygienevorschriften einzuhalten und eine Mund-Nasenbedeckung zu tragen.

Bibliothek

Die Bibliothek ist für Sie geöffnet und es können kostenlos Bücher ausgeliehen werden am

Dienstag, dem 19.01.2021, von 13.30 bis 14.30 Uhr in der Grundschule Löbnitz, Raum 102.

Anfragen zu Büchern können Sie auch gern an die Gemeindeverwaltung Löbnitz stellen. Wir werden diese weiterleiten und Ihre Ansprechpartnerin für die Bibliothek wird sich mit Ihnen in Verbindung setzen.

HINWEIS: Im gesamten Schulgebäude sind während des Aufenthaltes die Abstands- und Hygienevorschriften einzuhalten und eine Mund-Nasenbedeckung zu tragen.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrei „St. Klara“ Delitzsch

Folgende Gottesdienste und Zusammenkünfte finden in der Christkönig-Kirche, Scholitzer Weg 3 in Löbnitz statt.

Das Einhalten der geltenden Hygieneregeln und das Abstandhalten ist Voraussetzung. Bitte bringen Sie Ihr eigenes Gotteslob mit und tragen Ihre Mund-Nasenbedeckung.

| | | |
|-------------|-----------|--|
| Fr., 18.12. | 19.00 Uhr | Delitzsch, „Orgel trifft ... Mystik“ |
| Sa., 19.12. | 16.30 Uhr | Löbnitz, Beichtgelegenheit, 4. Advent |
| | 17.00 Uhr | Löbnitz, Hl. Messe |
| Fr., 25.12. | 09.00 Uhr | Löbnitz, Hl. Messe zum 1. Weihnachtsfeiertag |
| Do., 31.12. | 17.00 Uhr | Delitzsch, Jahresschlussmesse |
| Fr., 01.01. | 17.00 Uhr | Löbnitz, Hl. Messe zum Neujahr |
| Mi., 06.01. | 09.00 Uhr | Bad Dübener, Hl. Messe (Hl. Drei Könige) |
| | 18.00 Uhr | Delitzsch, Hl. Messe |
| Sa., 09.01. | 17.00 Uhr | Löbnitz, Hl. Messe |
| Sa., 16.01. | 17.00 Uhr | Löbnitz, Hl. Messe |

Wenn Sie Fragen haben oder weitere Informationen benötigen, dann erreichen Sie uns am besten unter:

Telefon Pfarrbüro: 034202 52159

Telefax Pfarrbüro: 034202 2175

Telefon Pfarrer 034202 329706

B. Schelenz:

E-Mail: delitzsch.st-klara@bistum-magdeburg.de

www.katholisch-delitzsch.de

GEMEINSAM. MIT UNS. GROSSES BEWEGEN.



www.wittich.de

Über 5 Millionen Exemplare pro Woche an 3 Druckerei- Standorten in ...

04916 Herzberg (Elster)

An den Steinenden 10

36358 Herbstein (Hessen)

Industriestraße 9 – 11

54343 Föhren (bei Trier)

Europa-Allee 2



Mit uns erreichen
Sie Menschen.



Druckhaus WITTICH KG
Drucken für Marken. Service für Kunden. Qualität die begeistert.

Evangelisches Pfarramt Schenkenberg

Folgende Gottesdienste und Zusammenkünfte finden statt, jedoch ist das Einhalten der geltenden Hygiene- und Abstandsregeln Voraussetzung. Es ist die mitgebrachte Mund-Nasenbedeckung zu tragen.

| | | |
|-------------|-----------|--|
| Sa., 19.12. | 17.00 Uhr | Reibitz, Advent/Weihnachten |
| So., 20.12. | 09.30 Uhr | Löbnitz, Adventsgottesdienst |
| Do., 24.12. | 16.00 Uhr | alle Gemeinden, Glockenläuten und stilles Gebet |
| | 17.00 Uhr | alle Gemeinden, Heilig Abend im Lifestream |
| Sa., 26.12. | 17.00 Uhr | Löbnitz, Christfest |
| So., 27.12. | 14.15 Uhr | Sausedlitz, Christfest |
| Do., 31.12. | 18.00 Uhr | Löbnitz, Altjahresabend |
| So., 10.01. | 09.30 Uhr | Löbnitz, Gottesdienst |

Wenn Sie Fragen haben oder weitere Informationen benötigen, dann erreichen Sie mich am besten unter:
Telefon Pfarrer M. Taatz: 0177 3064663
E-Mail: matthias.taatz@t-online.de

www.pfarrbereich-schenkenberg.de

Bleiben Sie behütet!

Ihr Pfarrer Matthias Taatz

Wir gratulieren

Geburtstage



OT Löbnitz

| | | |
|----------------------|---------------|--------------------|
| Frau Margot Schuster | am 29.12.2020 | zum 89. Geburtstag |
| Herr Martin Barth | am 03.01.2021 | zum 88. Geburtstag |
| Herr Frank Peters | am 05.01.2021 | zum 70. Geburtstag |
| Herr Bodo Reiche | am 18.01.2021 | zum 80. Geburtstag |

OT Roitzschjora

| | | |
|------------------------|---------------|--------------------|
| Herr Martin Schumacher | am 07.01.2021 | zum 70. Geburtstag |
|------------------------|---------------|--------------------|

OT Sausedlitz

| | | |
|------------------|---------------|--------------------|
| Herr Günter Ihme | am 10.01.2021 | zum 80. Geburtstag |
| Frau Beate Dross | am 12.01.2021 | zum 70. Geburtstag |

Der Bürgermeister und die Gemeindeverwaltung Löbnitz wünschen den Jubilarinnen und Jubilaren viel Gesundheit, Glück und Wohlergehen.

Sonstige Jubiläen

Es feierten das Fest der „Eisernen Hochzeit“

am 10.12.2020 Johanna und Reinhard Raum aus Löbnitz

Der Bürgermeister und die Gemeindeverwaltung Löbnitz übermittelten dem Jubelpaar die herzlichsten Glückwünsche.



Eheschließungen 2020

Im Standesamt Löbnitz, Landkreis Nordsachsen haben sich 10 Brautpaare im Jahr 2020 das Ja-Wort gegeben. Folgende Paare erteilten ihre Einwilligung zur Veröffentlichung, zwei davon ohne Foto.

20.06.2020 Franziska Betzin und André Baltrusch
aus Muldestausee, OT Pouch

12.09.2020 Manja Wolff und Christian Grönert
aus Delitzsch



Am 27.06.2020 heirateten Kristin Roßberger und Daniel Schütze aus Delitzsch, OT Beerendorf.



Am 11.07.2020
heirateten Julia Küster
und Sandro Brand
aus Löbnitz.



Am 29.08.2020
heirateten
Cornelia Wenzel und
Thomas Drese aus
Löbnitz.



Am 10.09.2020
heirateten
Sandra Papenfuß und
Felix Christoph Schlüter
aus Löbnitz.



Am 18.09.2020 heirateten Heike Böhland und Werner Wolfgang Letzian aus Löbnitz.



Am 17.10.2020 heirateten Caprice Babett Kolawski und Steffen Boost aus Löbnitz, OT Roitzschjora.

— Anzeige(n) —

Wir erklären dir,
wie das Gehirn
funktioniert...

Besuche uns hier:
www.afi-kids.de

ALZHEIMER FORSCHUNG
INITIATIVE e.V.

AFI-KIDS